

# Nachhaltige Partnerschaft zwischen Saint-Gobain Glass und Hydro Building Systems



## Nachhaltige Partnerschaft zwischen Saint-Gobain Glass und Hydro Building Systems

Saint-Gobain Glass und Hydro Building Systems bündeln ihre Kräfte um den Markt für CO<sub>2</sub>-reduzierte Fassaden anzuführen.

*Gemeinsam treiben Saint-Gobain Glass und Hydro Building Systems die Dekarbonisierung voran und unterstützen die Bauindustrie bei der Realisierung nachhaltiger Fassaden im Sinne einer echten Kreislaufwirtschaft. Beide Unternehmen sind Pioniere bei der Herstellung CO<sub>2</sub>-reduzierter Bauelemente mit hohem Recyclinganteil. Bei Hydro Building Systems gilt dies speziell für Aluminium-Fassaden aus Hydro CIRCAL 75R und bei Saint-Gobain Glass für das neue ORAÉ Glas.*

## Vorreiter für die Kreislaufwirtschaft:



Bruno Mauvernay (l.), Direktor des Geschäftsbereichs Glasfassaden bei Saint-Gobain und Henri Gomez (r.), Vice President bei Hydro Building Systems.

## Wegweisende Innovationen mit geringem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck

Saint-Gobain Glass stellte bereits im September 2022 ORAÉ vor, das Glas mit dem weltweit niedrigsten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Die aktuelle Umweltproduktdeklaration, EPD, belegt einen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von nur **6,64 kg CO<sub>2</sub>-Äquivalent pro m<sup>2</sup>** (auf 4 mm Glasdicke). Dieser Wert entspricht einer **Reduzierung von 42 %** im Vergleich zum europäischen Basis-Klarglas von Saint-Gobain. Erreicht wird dies durch den Einsatz von Strom aus erneuerbaren Energiequellen und einem **Recyclinganteil von 64 %**.

Die hochwertige Aluminiumlegierung Hydro CIRCAL 75R wurde von Hydro Building Systems bereits 2019 eingeführt und besteht zu mindestens **75 % aus recyceltem Aluminium-Altschrott** (End-of-Life Aluminium). Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von Hydro CIRCAL 75R ist einer der niedrigsten der Welt: **2,3 kg CO<sub>2</sub> pro kg Aluminium**.

Die Baubranche ist weltweit für 39 % der jährlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Saint-Gobain Glass und Hydro Building Systems – dazu gehören die Marken TECHNAL, WICONA, SAPA und DOMAL sowie die kürzlich erworbene Marke HUECK – engagieren sich gemeinsam für eine nachhaltige Entwicklung. Sie unterstützen Bauherren und Architekten bei der Erstellung nachhaltiger Gebäude mit geringen Emissionswerten. Eine Studie zur Ökobilanzierung von Fassaden geht davon aus, dass das gebundene CO<sub>2</sub> einer Fassade um bis zu **50 %** reduziert werden könnte, wenn kombinierte Systeme aus **Hydro CIRCAL 75R** und **ORAÉ-Produkten**, beispielsweise dem Sonnenschutzglas COOL-LITE XTREME ORAÉ verwendet

werden.



## Gezielte Investitionen in „Urban Mining“ und Kreislauf-wirtschaft

Vor dem Hintergrund immer knapperer Rohstoff-Ressourcen und strengeren Begrenzungen von Emissionswerten weltweit steigt auch das Interesse an Urban Mining. **Hydro Building Systems** und **Saint-Gobain Glass** investieren getrennt voneinander europaweit in die Entwicklung von Urban Mining-Partnerschaften und handeln so konsequent in Übereinstimmung mit ihrem Nachhaltigkeitsansatz. Beide Unternehmen engagieren sich stark für das Sammeln und Recyceln von Aluminium-Altschrott bzw. Altglas und fördern so eine wertschöpfende Kreislaufwirtschaft. Die Vorteile für Bauherren: Durch die Investition in Recycling-Produkte wird der Anteil am gebundenen CO<sub>2</sub> im Gebäude reduziert.

Henri Gomez, Vice President bei Hydro Building Systems, erklärt: „Vor zehn Jahren haben wir mit Hydro CIRCAL 75R unseren Weg zur Dekarbonisierung von Gebäuden begonnen und sind jetzt mit Hydro CIRCAL 100R weiterhin Vorreiter. Durch unsere Partnerschaft mit Saint-Gobain Glass gehen wir weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus.“

Bruno Mauvernay, Direktor des Geschäftsbereichs Glasfassaden bei Saint-Gobain: „Durch die Kombination unserer Innovationen ORAÉ und Hydro CIRCAL 75R sind wir nun in der Lage, zukunftsgerechte Fassaden zu entwickeln, die im Vergleich zu einer Standardfassade rund 50 % weniger gebundenes CO<sub>2</sub> enthalten. So können wir sowohl Bauherren wie auch Architekten in unser Engagement für CO<sub>2</sub>-Neutralität einbeziehen.“

Beide Unternehmen planen langfristige Partnerschaften mit weiteren Stakeholdern aufzubauen, ihre Forschung zur Entwicklung immer nachhaltigerer Produkte zu vertiefen und weiterhin Pionierarbeit auf diesen Gebieten zu leisten – jenseits der gesetzlichen Vorgaben.



Nachhaltigkeit

## COOL-LITE® ORAÉ®

Das weltweit erste CO<sub>2</sub>-reduzierte Glas ORAÉ® kombiniert mit den besten Beschichtungen seiner Klasse. Eine Reduzierung von 42 % im Vergleich zu unserem europäischen Basisprodukt CO<sub>2</sub>-...